

Infoblatt: Zukunftskonferenz

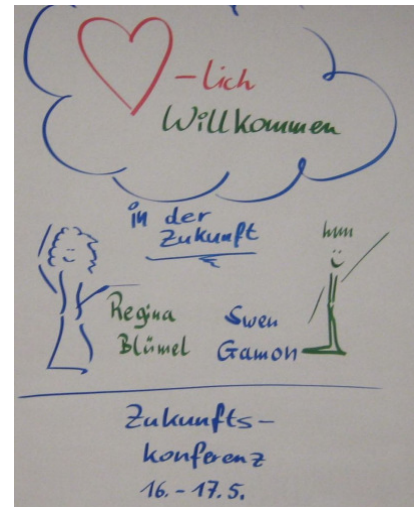
„Wer in der Zukunft lesen will,
muss in der Vergangenheit blättern.“

André Malraux, französischer Schriftsteller und Politiker (1901 - 1976)

Die Zukunftskonferenz wurde für Großgruppen entwickelt um gemeinsame Ziele zu definieren. Im der Standardvariante werden drei Tage benötigt.

Für kleinere Gruppen haben wir das Modell adaptiert und bereits nach einem Tag (besser 2) sind:

- die Vergangenheit aufbereitet
- Visionen entwickelt
- effektive und erreichbare Ziele abgeleitet
- Vereinbarungen getroffen



1. Schritt: Vergangenheit aufarbeiten:

- Bisherige Meilensteine erarbeiten
- Reflexion der Vergangenheit
- Erfolge würdigen, Missverständnisse klären, "Wunden" kurieren...



2. Schritt: Status Quo

- Wo stehen wir heute?
- Analyse der Gegenwart
- Erarbeiten und Aufzeigen der derzeitigen Situation



3. Schritt: Vision entwickeln

- Wie würde unser Dreamteam aussehen?
- Zukunft vorweg nehmen
- Zukunft inszenieren



4. Schritt: Vision Leben

- Wie fühlt es sich an, wenn wir unsere Ziele erreicht haben?
- Entwicklung von Zukunftsentwürfen
Zukunft inszenieren
- „Woran merken wir, dass wir in einer idealen Situation sind?“



5. Schritt: Ziele klar definieren

- Ableitung von Zielen ausgehend von den entwickelten Visionen
- Prinzip der Schriftlichkeit



6. Schritt: Arbeitsgruppen erstellen
Vorgehensweisen, wie die Ziele erreicht werden können.

- Methoden
- Abläufe
- Standards

